

**◆ Informationen 1. Halbjahr 2021**

Liebe Mitglieder unserer Kolpingsfamilie,

jetzt im Monat Mai fällt unser Blick auf Maria. In vielen Dingen kann uns die Gottesmutter zu einem großen Vorbild werden. So auch in der Begegnung: Wir erfahren in der Heiligen Schrift, dass Sie zu ihrer Cousine Elisabeth eilt, um ihr beizustehen. Sie geht dahin, wo sie gebraucht wird. Und zwischen den beiden Frauen kommt es zu einer echten Begegnung voller Liebe und Solidarität.

Echte Begegnungen sind selten geworden während der Corona-Pandemie. Wir überlegen uns genau, mit wem und mit wie vielen Personen wir uns treffen können. Wir haben die feste Hoffnung, dass langsam wieder mehr Begegnungen möglich werden – in der Familie, im Freundeskreis, in der Pfarrgemeinde, in der Kolpingsfamilie.

Nehmen wir uns darum ein Beispiel an Maria und Elisabeth. Lassen wir unsere Begegnungen zu wahren Begegnungen werden, bei denen echte Freude herrscht. Begegnungen, bei denen Gottes guter Geist spürbar wird – wie bei den beiden Frauen Maria und Elisabeth.

Gottes Segen

Ihr Pfarrer Christian Blank

Liebe Kolpingsfamilie,



KOLPING - Weggemeinschaft der Generationen

auch diesmal ist es nicht möglich ein gefülltes Quartalsprogramm zu erstellen. Aber inzwischen können wir langsam hoffen, dass bald die ersten Veranstaltungen stattfinden können. Unser Diözesanverband hat, so wie wir, die Mitgliederversammlung 2020 ausfallen lassen müssen. Da auch in 2021 die Diözesanversammlung als Präsenzveranstaltung nicht möglich war, hat diese digital stattgefunden. Immerhin haben am 17.04. ca. 200 Vertreter der Kolpingsfamilien teilgenommen. Da auch die Neuwahl des Diözesanvorstandes notwendig war, hat diese im Anschluss per Briefwahl stattfinden müssen. Martin König, aus der Kolpingsfamilie Marktredwitz wurde mit großer Mehrheit zum neuen Diözesanvorsitzenden gewählt. Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für seine wichtige Aufgabe.

Dass auch wir unsere Mitgliederversammlung digital abhalten, sehen wir eher kritisch. Da jedoch die Infektionszahlen langsam zurückgehen und bereits 1/3 der Oberpfälzer geimpft sind, kann ich mir vorstellen, dass wir eine Mitgliederversammlung 2021 als Präsenzveranstaltung abhalten können. Wir werden rechtzeitig einladen. Ich hoffe auch, dass wir im Sommer ein paar Freiluftveranstaltungen anbieten können. Die Geselligkeit war ja Adolph Kolping wichtig, und nach der langen Zeit der Kontakteinschränkung wird die Geselligkeit eine noch wichtigere Rolle einnehmen.

Im Marienmonat Mai dürfen die Maiandachten nicht fehlen. Die traditionelle Maiandacht des Bezirksverbandes am Adlersberg musste leider abgesagt werden. Stattdessen findet am 18. Mai die Bezirksmaiandacht in Regensburg, St. Emmeram statt.

Glücklicherweise dürfen wir unsere Maiandacht doch noch an der Lourdesgrotte halten. Die Auflagen sind klar: Abstand, Hygienekonzept, und vorherige Anmeldung! Der Gemeindegesang ist aber leider immer noch nicht erlaubt.

Die Tagespresse hat berichtet. Und vielen von euch, wird unser Sammelbehälter für abgelegte Brillen am Wertstoffhoff aufgefunden sein. Ich bin sehr froh, dass wir unsere Brillensammelaktion jetzt auch in dieser Form fortführen können. Ich bin auch sehr froh und dankbar über alle Unterstützer unserer Brillensammlung. Unser Dank gilt:

- Unserem Bürgermeister Josef Schindler
- Unserer Landrätin Tanja Schweiger mit den Mitarbeitern der Abfallwirtschaft
- Allen Mitarbeitern / Mitarbeiterinnen unseres Wertstoffhofs.
- Unserem Kolpingbruder Rainer Hofmann für die Drucksachen und den Sammelbehälter
- Unserem Ehrenvorsitzenden Franz Hansel der die Brillensammelaktion über's Pfarrbüro vor Jahren begonnen hat.



Im Monat März konnten wir 552 Brillen vor der Mülltonne retten. Angeregt durch unsere Aktion, von der in einigen Blättern im Landkreis berichtet wurde, werden in den kommenden Tagen auch noch weitere Wertstoffhöfe im Landkreis dazukommen. Die Sammelbehälter und die Drucksachen finanziert die Abteilung für Abfallwirtschaft im Landratsamt. Auch das Landratsamt hat jetzt einen Sammelbehälter aufgestellt.

Wir helfen und Kolping ist wieder sehr positiv in Erscheinung getreten. Erzählt doch bitte in eurem Bekanntenkreis davon!

Bleibt gesund und macht das Beste aus der aktuellen Situation.

Treu Kolping!

Beim neuen
Sammelbehälter für
abgelegte Brillen auf dem
Wertstoffhof Regenstauf:
Landrätin Tanja
Schweiger, Regenstaus
1. Bürgermeister Josef
Schindler (r.), Thomas
Lemm, Vorsitzender der
Kolpingfamilie
Regenstauf (l.), und
Wertstoffhofmitarbeiter
Norbert Buchmeier. Foto:
Stefan Lex



Die traditionelle Maiandacht des
Bezirksverbandes am Adlersberg
musste abgesagt werden.
Stattdessen, findet am **18. Mai um
19:00 Uhr die Bezirksmaiandacht in
Regensburg, St. Emmeram** statt.

Die **Maiandacht** der Kolpingsfamilie
Regenstauf findet am **31.05. um 19:00
Uhr** statt. Bevorzugt an der
Lourdesgrotte am Schloßberg. Sollte
das Wetter nicht mitspielen oder der
Platz an der Grotte nicht ausreichen
(Abstandsregel) werden wir in die Pfarrkirche ausweichen. Bitte
meldet euch bis zum 27.05. unter der Telefonnummer 09402
7869624 an. Gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen.

Wir gratulieren (nachträglich) ganz herzlich unseren Mitgliedern

Hans Demmel am 22. März zum 75. Geburtstag,
Hermann Wunderle am 30. Mai zum 80. Geburtstag,
Johann Kriechbaum am 07. Juli zum 75. Geburtstag,

**Wir freuen uns mit unseren Jubilaren und wünschen ihnen alles
Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg**



„Kolping ist mir heilig!“

Mit unserem Gebet
und unserer Unterschrift
bitten wir um
die Heiligsprechung
Adolph Kolpings.

- Es braucht unsere Unterschrift

Mit einer Online-Petition rufen wir unsere Kolpingmitglieder weltweit zur Beteiligung auf.

Die Kernaussage: Ich habe für seine Heiligsprechung gebetet und bitte Papst Franziskus um die Heiligsprechung Adolph Kolpings. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 30. Jahrestag der Seligsprechung Adolph Kolpings wollen wir tausende Unterschriften an Papst Franziskus übergeben und so unserem Wunsch Ausdruck verleihen.



www.petition-kolping.com